

---

**Produktname: eIF1AY Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10363**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EIF1AY
<b>Alternative Namen</b>	EIF1AY; Eukaryotic translation initiation factor 1A; Y-chromosomal; eIF-1A Y isoform; Eukaryotic translation initiation factor 4C; eIF-4C
<b>Gen-ID</b>	9086.0
<b>SwissProt ID</b>	O14602
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EIF1AY, hergestellt. Aminosäurebereich: 21-70

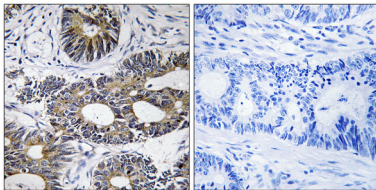
## Hintergrund

Dieses Gen befindet sich in der nicht-rekombinierenden Region des Y-Chromosoms. Es kodiert für ein Protein, das mit dem eukaryotischen Translationsinitiationsfaktor 1A (EIF1A) verwandt ist und möglicherweise die Bindung der Initiator-Met-tRNA an die 40S-Ribosomenuntereinheit stabilisiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013] Funktion: Scheint für eine maximale Proteinbiosyntheserate erforderlich zu sein. Fördert die Dissoziation des Ribosoms in Untereinheiten und stabilisiert die Bindung der Initiator-Met-tRNA(I) an die 40S-Ribosomenuntereinheit. Ähnlichkeit: Gehört zur eIF-1A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine S1-ähnliche Domäne. Gewebespezifität: Ubiquitär.

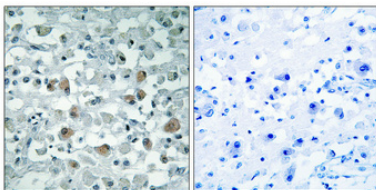
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des EIF1AY-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.